

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der BMV

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
- Drucksache 7/1315 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 7/900 -

**Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2018/2019 und eines Verbundquotenfest-
legungsgesetzes 2018/2019**

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 7/898 -

Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2022 des Landes
Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

**hier: Einzelplan 15 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie, Infra-
struktur und Digitalisierung**

Der Landtag möge beschließen:

| | |
|-----------------------|--|
| Für den Einzelplan 15 | Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung |
| Kapitel 1507 | Allgemeine Bewilligungen -Verkehr- |
| Titel 883.01 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßen- baumaßnahmen |

Der Ansatz wird für das Jahr 2018 um 10.000 TEUR und für das Jahr 2019 um 10.000 TEUR erhöht.

Die Deckung der entsprechenden Mehrausgaben erfolgt durch eine Erhöhung des Ansatzes der Einnahmen aus der Ausgleichsrücklage im Titel 1111 351.01 (Entnahme aus der Ausgleichsrücklage) für das Haushaltsjahr 2018 um 10.000 TEUR und für das Haushaltsjahr 2019 um 10.000 TEUR.

Bernhard Wildt und Fraktion

Begründung:

Die kommunale Verkehrsinfrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern ist in weiten Teilen sanierungsbedürftig. Die gemeindlichen Haushalte sind mit der Bereitstellung von ausreichenden Mitteln für die kostenintensiven Sanierungen regelmäßig überfordert. Deshalb sollte das Land den Kommunen, auch angesichts der guten Haushaltslage, mit zusätzlichen Mitteln dabei helfen, notwendige Maßnahmen finanziell abzusichern.

Der Mittelaufwuchs soll den Abbau des Investitionsstaus in der kommunalen Verkehrswegeinfrastruktur beschleunigen.